

# BESCHLUSS XV – TSCHECHISCHE REPUBLIK

## THEMA: KONFLIKT UND INTERNATIONALE SICHERHEIT

### BETREFF: DIE INTERNATIONALE VORMUNDSCHAFT ÜBER STAATEN UNTER EINEM AUTORITÄREN SYSTEM

Die Generalversammlung,

Entrüstet	zutiefst über die internationale Normalisierung autoritärer und diktatorischer Regime,
Feststellend	dass sich einige Mächte wie die Vereinigten Staaten und die Russische Föderation erlauben, direkt oder indirekt in die inneren Angelegenheiten fremder Staaten einzugreifen,
Hervorhebend	dass andere Staaten wie die Volksrepublik China und Nordkorea eine strenge und dominierende Kontrolle über ihre Bevölkerung ausüben, insbesondere durch Massenüberwachung, Informations Zensur und die systematische Unterdrückung jeglicher politischen Opposition,
Alarmiert	durch Regierungen, die sich weigern, die Existenz solcher parasitären Regime in diesen Staaten anzuerkennen,
Beschuldigend	einige große Militärmächte direkt, absichtlich die weltweite Instabilität aufrechtzuerhalten, um ihren politischen, militärischen und wirtschaftlichen Einfluss zu wahren,
Bestürzt	über das mitschuldige Schweigen der internationalen Gemeinschaft angesichts massiver Verletzungen der Menschenrechte und des Völkerrechts, einschließlich willkürlicher Verhaftungen, Einschränkungen grundlegender Freiheiten und institutionalisierter Gewalt, wie es jüngst Donald Trump in Venezuela oder Putin in der Ukraine getan hat,
Beschliesst	Die internationale Vormundschaft über autoritäre Staaten zu genehmigen, die wiederholt Menschenrechte verletzt haben;  - Staaten, die dieses Privileg missbrauchen, um diktatorische Regime zu schützen, das Vetorecht zu entziehen;  - Die Vereinigten Staaten, die Russische Föderation, die Volksrepublik China, den Iran, Kamerun, Belarus, Syrien und Turkmenistan offiziell als Staaten mit autoritären Regierungen anerkannt.

*Der französische Text ist maßgebend.*